

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 141 (1999)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Neues aus der Fakultät

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 03.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Neues aus der Zürcher Fakultät



### Rücktritt von Prof. Dr. P. F. Thomann

Auf den 30. Juni 1999 ist Prof. Dr. Peter F. Thomann, Ordinarius für Labortierkunde, altershalber zurückgetreten. Peter Thomann (geb. 9. Juli 1933) studierte 1952 bis 1958 Veterinärmedizin in Zürich. Nach kurzer Tätigkeit als Assistent an der Veterinär-Medizinischen Klinik und als Assistent von verschiedenen praktizierenden Tierärzten war P. Thomann 1959 bis 1961 wissenschaftlicher Mitarbeiter der Veterinär-Medizinischen Klinik des Tierspitals Zürich. Während dieser Zeit arbeitete er an seiner Dissertation zum Thema «Die Beeinflussung verschiedener Stoffwechselabläufe durch Fluor». 1961 wurde Dr. Thomann Assistent, 1963 Oberassistent am Tierzucht-Institut der Universität Zürich. Während des ersten Jahres bildete er sich in Deutschland, Schweden, England, Frankreich und in den Niederlanden in der praktischen Labortierzucht aus und leitete dann während vier Jahren mit Erfolg die Labortierzuchtstation des Tierzucht-Instituts. 1965 folgte Dr. Thomann einem Angebot der pharmazeutischen Industrie, wo er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Firma J.R. Geigy AG in Basel die Labortierzucht betreute und ab 1971 als Gruppenleiter Toxikologie Basel der Ciba-Geigy AG wirkte. 1978 wurde Dr. Thomann Leiter der Phar-

ma-Toxikologie Basel der Ciba-Geigy AG.

Auf den 1. Mai 1983 erfolgte die Wahl von Prof. Dr. P. Thomann zum Extraordinarius für Labortierkunde an unsere Fakultät. Im Oktober 1988 wurde das Institut für Labortierkunde gegründet. Als Ordinarius wurde Prof. Thomann auf den 16. Oktober 1991 gewählt. Seine Erfahrungen aus der Industrie waren für den Aufbau einer qualitativ hochstehenden Versuchstierzucht und bei der Einrichtung einer modernen Dienstleistung sehr wertvoll. Durch permanenten Ausbau des Dienstleistungsangebotes und Etablierung neuester Techniken in der Tierzucht (DNA Fingerprinting, Embryotransfer) und im Diagnostiklabor (ELISA/IFA, PCR) wurde ein für die Grundlagenforschung unentbehrlicher Partner geschaffen.

Als Präsident der Ethik-Kommission für Tierversuche der Schweizerischen Akademie der Medizinischen Wissenschaften und der Schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften war Prof. Thomann massgeblich an der Ausarbeitung der Ethischen Grundsätze und Richtlinien für wissenschaftliche Tierversuche verantwortlich.

Als Vorstandsmitglied der Schweizerischen Vereinigung der Veterinär-Labordiagnostiker war Prof. Thomann an der Schaffung des FVH-Titels Spezialtierarzt für Labor- und Grundlagenmedizin entscheidend beteiligt. Die Integration der Versuchstierkunde in diese GST-Sektion ist ein weiterer Beweis für seinen unermüdlichen Einsatz für die Standespolitik.

Als Gründungsmitglied und Präsident der Schweizerischen Gesell-

schaft für Versuchstierkunde (SGV) war er mit viel Engagement am Aufbau dieser Standesorganisation beteiligt. Die Integration der SGV in den europäischen Verbund der Versuchstierkundler (FELASA) wurde durch die langjährige Mitarbeit im Vorstand der FELASA vollzogen. Im Endspurt seiner beruflichen Tätigkeit hat Prof. Thomann in mühevoller Kleinarbeit und in zähen Verhandlungen den freiwilligen Zusammenschluss aller eigenständigen Tierhaltungen der Universität Zürich-Irchel zur Koordinierten Tierhaltung Irchel unter Leitung des Instituts für Labortierkunde vollzogen. Aufgrund der positiven Resonanz, die dieser Zweckverbund erfahren hat, wurde mit der Ernennung seines Nachfolgers die Fusion des Instituts für Labortierkunde mit den versuchstierkundlichen Einrichtungen des Universitätsspitals durchgeführt. Bei den regelmässig durchgeführten gemeinsamen Unternehmungen wie Skifahren, Wandern, Weinproben usw. stellte sich den Mitarbeitern ein lustiger, immer aktiver den Zusammenhalt fördernden «Chef» dar. Standen Wettkämpfe in seinen «olympischen Disziplinen» Laufen, Ski-Langlauf und Pistolschiessen an, so fieberte das ganze Institut um eine gute Platzierung. Peter Thomann wird es in seinem neuen Lebensabschnitt sicher nicht langweilig! Dafür ist er viel zu neugierig und zu unternehmungslustig. Wir wünschen ihm alles Gute und ad multos annos.

F. Bootz und  
M. Wanner, Dekan

Zu verkaufen für Tierarzt:

### Ultra-Schallgerät, HP Sonos 10

NP Fr. 60 000.-, betriebsbereit mit wenigen Stunden,  
VP Fr. 8500.-, Sprüh-Desinfektor Fr. 300.-.

Telefon 079 332 94 90

Zu verkaufen in Wauwil (LU) an bester Verkehrslage auf Frühjahr/Sommer 2000

### Liegenschaft/Praxis

(5 Zi., inkl. Raum, 60 m<sup>2</sup> für OP geeignet) und angegliedertes Wohnhaus (10 Zi.), grosser Garten/Kulturland, Parkplätze. Anfragen/Offerten unter Chiffre Nr. SAT 2899, Verlag Hans Huber, SAT, Postfach, 3000 Bern 9.